

Öffentlicher Anzeiger.

Beilage des Amtsblatts Nr 35. der Königl. Preuss. Regierung.

Marlenwerder, den 30ten August 1839.

1) Infolge Verfügung einer Königl. Hochlöblichen Regierung, Abtheilung für Auctio Steuern, Domänen und Forsten, soll die mit Ende Dezember d. J. pachlos werdende Fischereinutzung in den zum hiesigen Amtsbezirke gehörigen Gewässern, anderweit auf 6 Jahre an den Meistbietenden verpachtet werden. Die zu verpachtenden Gewässer sind:

1) In dem vormaligen Schulamte Weißhof,

- a, in den beiden, in den Gränzen von Rothhof belegenen Seen,
- b, in der alten Mogath,
- c, in dem Werder: Kanal,
- d, in dem Die bei Hintersee.

2) In dem ursprünglichen Amt Marlenwerder,

- a, in der Mogath,
- b, in dem Liebesfluß,
- c, in dem Wassergange,
- d, in dem Werder: Kanal,
- e, in dem Mariensee,
- f, in dem nach der Handzeichnung des Herrn Conducteur Kientz, halb in den Gränzen von Schloß Mareese und halb in den Grenzen der Kamjontleschen Wiesen belegenen sogenannten Dümpel,
- g, in dem nach derselben Handzeichnung halb in den Grenzen von Schloß Mareese und halb in den Grenzen der Rothhöfischen Wiesen belegenen sogenannten Kess-l.

3) Die Benutzung der sogenannten Fischerkämpe am Mariensee, hinsichtlich des Trocknens der Nege.

4) Die Rohr-, Schilf- und Grasnutzung in den vorstehenden fischbaren Gewässern, Imgleichen auch der ad 3. gedachten Fischerkämpe.

Der Verpachtungstermin steht auf den 20sten September d. J. Nachmittags 4 Uhr in dem Geschäftslokale des Rentamts an, zu welchem zahlungsfähige Pachtlustige mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen hier jederzeit eingesehen werden können.

Marienwerder, den 26sten August 1839.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

- 2) Höherer Bestimmung zufolge soll
- 1) die auf 607 Rthlr. 5 Sgr. 10 Pf. veranschlagte Reparatur des sogenannten Salzdirectionsgebäudes hieselbst,
 - 2) der Neubau des einen Seitengebäudes und die Einrichtung zur Wohnung für einen Salzwärter, veranschlagt auf 542 Rthlr. 27 Sgr. 3 Pf.,
 - 3) die Abbrechung der obern Etage des ganz versallenen Stallgebäudes und die Wiederbedeckung desselben mit einem leichten Dache, welches etwa 50 — 60 Rthlr. kosten kann,
- dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden.

Hiezu haben wir einen Lizitationstermin am 10ten September c. Nachmittags 3 Uhr in unserm Geschäftszimmer festgesetzt und werden Lizitanten dazu mit dem Bemerken vorgeladen, daß die Bedingungen und desfallige Umschläge in der Amtsstube bei uns eingesehen werden können.

Thorn, den 14ten August 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

3) Die Salzanfuhr von Graudenz nach Lautenburg soll auf 3 Jahre und zwar vom 1sten October d. J. bis dahin 1842 dem Mindestfordernden in Entreprise gegeben werden, und da in dem bereits angestaudenen Termin kein entsprechendes Gebot abgegeben ist, so ist zu dem Zweck ein anderweitiger Termin auf den 11ten September 1839 Nachmittags 2 Uhr in den Salzfactorien Lokalen zu Graudenz und Lautenburg angesetzt, zu welchem wir Unternehmungslustige hiemit einladen.

Die Kontraksbedingungen werden in dem Termin bekannt gemacht werden, können auch vorher bei dem unterzeichneten Hauptamte, sowie bei dem Königlichen Haupt-Steueramte in Marienwerder und den Salzfactorien zu Graudenz und Lautenburg eingesehen werden.

Thorn, den 21sten August 1839.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Beilage